

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 49 (1929)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich. II. Teil und Schluß. Von Walthar v. Meiß, Generalmajor a. D., Girsberg bei Emmishofen	1
2. Reiseberichte von Rudolf Simler aus dem 17. Jahrhundert. Von Prof. Dr. phil. Ernst Walder	93
3. Militärische Exekution im zürcherischen Weinland durch französische Truppen. November 1800. Von Hans Keller, Lehrer in Marthalen	122
4. Bilder aus der Geschichte der Kirchgemeinde Flaach-Volklen. Von Edwin Kläui, Pfarrer in Flaach	138
5. Berichte von zwei Kriegsfreiwilligen über das Gefecht bei Meierskappel, 1847. Mitgeteilt von Prof. Dr. phil. Alfred Inhelder, Seminarlehrer in Rorschach	159
6. Das Haus „an der Sihl“ und seine Bewohner. Von Dr. phil. h. c. Adrian Corrodi-Sulzer	169
7. Kleine Mitteilungen:	
1. Ein Brief von Salomon Geßner an Christian von Mechel. Mitgeteilt von P. Leemann-van Elck in Goldbach	191
2. Ein Heiratschwindler vor 400 Jahren. Von Prof. Dr. phil. Johannes Häne	193
8. Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich. 1. September 1927 bis 31. August 1928. Von Dr. phil. Emil Stauber, Zürich.	195
9. Zürcher Chronik vom 1. Januar 1924 bis 31. Dezember 1924. Bearbeitet von Emil J. Hofmann, Zürich	211
10. Anhang: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Zürcher Taschenbuches	I—XII

Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
1. Farbige Allianzscheibe Felix Meiß und Dorothea von Fulach 1566.	Titelbild
2. Porträt des Hans Meiß zu Teufen, von unbekannter Hand, 1593	16/17
3. Porträt der Dorothea Meiß, geb. von Ulm, von unbekannter Hand, 1593	16/17
4. Allianzscheibe Hans Meiß zu Teufen und Dorothea von Ulm, 1581	32/33
5. Scheibe Jost von Bonstetten und Hans Meiß zu Teufen, 1584	32/33
6. Das Johanniterhaus Bubikon. Nach Herrliberger	32/33
7. Kuchenmodell mit Allianzwappen Hans Walter Meiß und Margreth Efferinger von Wildegg, 1634	44
8. Holzgeschnitztes Wappen des Achior Meiß zu Wehikon, 1650	53
9. Porträt des Gottfried Meiß von Wülflingen (1703—1771), von unbekannter Hand	71
10. Porträt des F. Hartmann Friedrich Meiß von Wülflingen (1746—1815), von unbekannter Hand	73
11. Kinderporträt des Kaspar Meiß von Teufen (1704—1705), von unbekannter Hand	79
12. Porträt des Hans Meiß zu Teufen (1753—1822), von unbekannter Hand	80/81
13. Porträt der Regula Meiß zu Teufen, geb. Landolt († 1785), von unbekannter Hand [Ueber diese Bilder No. 1—13 und ihre Eigentümer vergleiche das Verzeichnis auf S. 91/92].	80/81
14. Porträt des Ulrich Ulrich (1607—1670)	96/97
15. Porträt des Rudolf Simler (1639—1706).	96/97
16. Gefecht vor Meierskappel, 23. November 1847	160/161
17. Porträt des Karl Völker	161
18. Ausschnitt aus Matthäus Merians Ansicht der Stadt Zürich von 1642	176/177
19. Ausschnitt aus Johannes Müllers Stadtplan von 1788/93, im Zürcher Stadtarchiv.	176/177
20. Das Haus „an der Sihl“ um 1900, nach einer Photographie	176/177
21. Grundriß des Erdgeschosses des Hauses „an der Sihl“, von 1927	176/177
22. Situationsplan der Liegenschaft „an der Sihl“, um 1880 .	176/177
23. Teil des bemalten Bimmertäfers aus dem Haus „an der Sihl“.	176/177
24. Kopfleiste und Schlußvignette aus dem vorgenannten Täfer [Zu No. 18—24 vergleiche die Erläuterungen auf Seite 189/190].	169 u. 190